

Frankfurt, März 2025

Nationale Nominierungskriterien für die Junioren-Weltmeisterschaften in Wollongong (AUS) vom 15.-19.10.2025

Die Nominierungskriterien haben Gültigkeit für den Einzelwettkampf. Der Einzelwettkampf wird über die Sprintdistanz mit jeweils 70 Athlet/innen ausgetragen. Deutschland verfügt für die Einzelwettbewerbe seitens World Triathlon über maximal drei Startplätze weiblich/männlich, sofern über die Junioren-EM in Melilla (ESP) 2025 die dafür notwendigen Quotenplätze erlangt wurden. Die Vergabe der nationalen Quotenplätze ist im Regelwerk von World Triathlon verankert. Die Gesamtquote für Europa für die Junioren-Weltmeisterschaften 2025 wird seitens World Triathlon bis ca. März 2025 bekannt gegeben.

Es findet ein Staffelwettbewerb statt, bei dem die Besetzung der Staffel aus Junior/innen und U23-Athlet/innen erfolgen kann. Die Nominierung dafür ist in den Staffel-Nominierungskriterien 2025 verankert.

Die Teilnahme wird für die qualifizierten Athlet/innen durch die DTU zentral organisiert und finanziert.

Nominierungsvoraussetzungen

Es können nur Athlet/innen gemeldet werden:

1. die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
2. die den Jahrgängen 2006, 2007, 2008 (weiblich) bzw. 2006/2007 männlich angehören;
3. die im Doping-Kontroll-System der NADA im laufenden Wettkampfsjahr gemeldet sind;
4. die vor bzw. zum Meldetermin die [PPE-Freigabe](#) erhalten haben;
5. die am zentralen JWM-Vorbereitungslehrgang vom 11.-21.09.2025 in Kienbaum teilnehmen.

Nominierungskriterien

Für die zur Verfügung stehenden Startplätze werden zur Nominierung vorgeschlagen:

maximal drei Plätze weiblich/männlich entsprechend der Rangfolge der Platzierung im Einzelwettkampf der Junioren-EM in Melilla (ESP) am 19./20.07.2025. Dies jedoch nur, wenn durch diese Platzierung auch ein Quotenplatz für die Junioren-Weltmeisterschaften entsprechend dem Regelwerk von World Triathlon erreicht wurde (maximal drei Athleten/innen pro Land).

Die Nominierung erfolgt bis zum 29.07.2025 auf Vorschlag des stimmberechtigten Gremiums des Leistungssportausschusses durch das Präsidium der DTU.

Bei Verletzung, Krankheit oder verbandsschädigendem Verhalten, behält sich die DTU vor, die Nominierung zurückzunehmen und ggf. Nachrücker/innen zu nominieren. Für die Nominierung von je einer/einem Ersatzstarter/in oder Nachrücker/in werden zunächst die Ergebnisse der Junioren-EM und danach der Deutschen Meisterschaften Jugend/Junioren herangezogen.

Sollte im Einzelwettkampf der Junioren-EM in Melilla (ESP) am 19./20.07.2025 kein Quotenplatz errungen werden, erfolgt unmittelbar im Nachgang dieses Wettkampfs eine Überarbeitung der Nominierungskriterien.